



Fachbereich/Eigenbetrieb **Stadtwerke**
Verfasser/in Elias, Max
Vorlage Nr. 093/2019
Datum

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	04.07.2019	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	27.06.2019	

Betreff:

Mitgliedschaft beim Bundesverband Parken e.V.

Anlagen:

keine

Beschlussvorschlag:

Der dauerhaften Mitgliedschaft der Stadtwerke Lörrach beim Bundesverband Parken e.V. ab dem 01.01.2020 wird zugestimmt.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von 700 €, in den ersten zwei Jahren reduziert auf 600 €, ist über den Eigenbetrieb Stadtwerke zu finanzieren.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
	2020	2021					Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:	600	600	700	700	700	700	
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

**Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung.
Prioritäre Maßnahmen:**

1. Strategisches Ziel:
2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft:
3. Operatives Ziel:
Parkraum im Stadtgebiet schaffen (Innenstadt/P+R).
4. Leitziel der Verwaltung:
5. Prioritäre Maßnahme:

Begründung:

Durch den Gemeinderatsbeschluss zur Vorlage 182/2018 wurden die Stadtwerke beauftragt, die städtischen Tiefgaragen ab 01.01.2020 durch einen Betriebsführer betreiben zu lassen und sich vom aktuellen Pachtmodell zu verabschieden. Durch die damit verbundene Verantwortung für- und Einflussmöglichkeiten auf den Tiefgaragenbetrieb ist es für den Eigenbetrieb Stadtwerke wichtig, kompetent beraten zu werden und auf nötige fachliche Ressourcen zurückgreifen zu können.

Der Bundesverband Parken e. V. bildet die ganze Vielfalt der Branche ab. Der Verband vertritt die branchenspezifischen Interessen seiner Mitglieder insbesondere im Bereich des Stadtverkehrs. Dort erfährt die Parkraumbewirtschaftung als Bestandteil gesamtstädtischer Verkehrskonzepte ihre wesentliche Bedeutung. Neben dem siebenköpfigen Vorstand arbeiten im Bundesverband Parken Ausschüsse sowie ad-hoc-Arbeitskreise zu aktuellen Themen. Die laufenden Geschäfte erledigt die in Köln ansässige Verbandsgeschäftsstelle.

Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen in den Bereichen Kommunikation und Wissenstransfer. Als ordentliches Mitglied kann der Eigenbetrieb Stadtwerke z.B. auf die notwendigen Einstellbedingungen des Bundesverbandes zurückgreifen, die sonst kostenintensiv durch juristischen Beistand für die städtischen Tiefgaragen erstellt werden müssten.

Die Bewirtschaftung eines Parkhauses erfordert einen qualifizierten Umgang mit technischen, organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Aufgaben. Die richtigen Lösungen von Problemen ergeben sich aus der Praxis und werden durch das ab 2020 neue Betriebsführersystem vermutlich anfangs verstärkt auftreten. Dann wird es sich zeigen, ob der Betrieb eines Parkhauses reibungslos läuft. Die Betriebsführung wird Fragen mit sich bringen, die durch den Verband und seine Mitglieder kompetent und schnell beantwortet werden können. In besonderen Fällen leisten die Mitglieder untereinander kollegiale Hilfestellung. Zusätzlich arbeiten die Ausschüsse des Verbandes laufend an Themen, die für die Branche relevant sind und stehen den Mitgliedern bei Fragen und Problemen zur Verfügung.

Kosten:

Gemäß Beitragsordnung des Bundesverbandes Parken orientieren sich die Mitgliederbeiträge an der Anzahl der Stellplätze.

In Ausnahmefällen, insbesondere für noch nicht in Betrieb genommene oder in der Anlaufzeit befindliche Parkhäuser oder wenn sonstige besondere wirtschaftliche Verhältnisse vorliegen, kann der Vorstand des Bundesverbandes Parken den Jahresmitgliedsbeitrag für die Dauer von längstens 2 Jahren ermäßigen.

Aufgrund der temporären Stellplatzreduzierung wegen der anstehenden Sanierungsmaßnahmen haben die Stadtwerke Lörrach einen Antrag eingereicht, um eine solche

zweijährige Reduzierung des Mitgliedbeitrags zu erwirken. Diesem wurde durch den Verband statt gegeben.

Damit belaufen sich die jährlichen Kosten für die ersten zwei Jahre auf 600 €, danach jährlich auf 700 €.

Die Kosten werden vom Eigenbetrieb Stadtwerke getragen.

Gez. Wolfgang Droll
Betriebsleiter Stadtwerke Lörrach